

# Mac oder PC?

**Beitrag von „Volker\_D“ vom 1. November 2017 12:39**

Bezug "pltttyplus"

zu 1: Wenn man sich über die fehlende rechte Maustaste beschwert, dann kann man sich wahrscheinlich auch über das fehlende @-Zeichen, dem fehlenden Num-Pad, ... beschweren. (Was ich aber nicht machen möchte.)

zu 2: ja, dass ist ein Problem.

zu 3: das ist mir persönlich egal. Ich hatten (und werden) wohl immer wieder andere Systeme an der Schule haben. Deshalb werde ich aber mein privates Verhalten nicht ändern.

zu 4: leider wird dieses Argument (nicht ganz zu unrecht) von vielen Menschen genannt. Das hat zur Folge, dass es wohl immer bei einem Monopol bleiben wird. Ich persönlich finde das Argument aber irgendwie "komisch". Wenn ich einen Polo-Benziner mit Gangschaltung fahre würde ich mir demnach nie einen Telsa mit Automatik kaufen, weil ich darauf nicht eingearbeitet bin? Wenn ich in Deutschland in den Bergen in einem Hochhaus wohne würde ich also nie nach England ein kleines Ferienhaus am Meer den Urlaub fahren, weil ich darauf nicht eingearbeitet bin (+ anderes Geld, andere Sprache, anderer Verkehr ...).

Ich habe übrigens u.a. einen PC mit Linux, PC mit Windows und einen Mac. (Und es gibt da noch so ein paar andere Computer mit anderen Betriebssystemen bei mir (Handy, Tablet, SmartTV, ...))

Ich schätze mal, dass ich von den 3 zuerst genannten Rechnern zu 95% den Linux-PC benutze, 4,9% den Windows PC und zu 0,1% den Mac.

Mit dem Preis hat das gar nichts zu tun. Schließlich habe ich alle 3.

Ich benutze einfach den Rechner zuerst, mit dem ich etwas am besten/einfachsten kann.